

Preise

Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken,
Ausgabe 2009 (GP 2009)



- Lange Reihen von Januar 1995 bis März 2010 -

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 20.04.2010
Artikelnummer: 5612401101034

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611-75-2444; Fax: +49 (0)611-75-3913;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Erläuterungen

Lange Reihen Preisindizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) nach dem "Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009" (GP 2009)

Zusammenfassungen (z.B. Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt, Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten

GP Nr. 05: Kohle

GP Nr. 06: Erdöl und Erdgas

GP Nr. 08: Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse

GP Nr. 10: Nahrungs- und Futtermittel

GP Nr. 11: Getränke

GP Nr. 12: Tabakerzeugnisse

GP Nr. 13: Textilien

GP Nr. 14: Bekleidung

GP Nr. 15: Leder und Lederwaren

GP Nr. 16: Holz sowie Holz- und Korkaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren

GP Nr. 17: Papier, Pappe und Waren daraus

GP Nr. 18: Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger

GP Nr. 19: Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse

GP Nr. 20: Chemische Erzeugnisse

GP Nr. 21: Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse

GP Nr. 22: Gummi- und Kunststoffwaren

GP Nr. 23: Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden

GP Nr. 24: Metalle

GP Nr. 25: Metallerzeugnisse

GP Nr. 26: Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse

GP Nr. 27: Elektrische Ausrüstungen

GP Nr. 28: Maschinen

GP Nr. 29: Kraftwagen und Kraftwagenteile

GP Nr. 30: Sonstige Fahrzeuge

GP Nr. 31: Möbel

GP Nr. 32: Waren a.n.g.

GP Nr. 35: Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme

GP Nr. 36: Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung

GP Nr. 38: Sekundärrohstoffe

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

‰ = Wägungsanteil am Gesamtindex (lfd.-Nr. 1) in Promille

| = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

— = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G = Gramm

KG (kg) = Kilogramm

MM (mm) = Millimeter

CM (cm) = Zentimeter

W = Watt

MWH (MWh) = Megawattstunde

V = Volt

GP = Güterverzeichnis für
Produktionsstatistiken
(Ausgabe 2009)

Erläuterungen zur Statistik

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr (gegenwärtig: 2005), wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreissreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Die Einzelpreissreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preishebungen** bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 15. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreissreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden.

Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Erzeugnisses und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralöl-erzeugnissen). Gegenwärtig werden rund 5 000 Unternehmen nach ihren Verkaufspreisen für insgesamt 1 272 repräsentativ ausgewählte Güterarten befragt.

Dem Index liegen rund 9 000 Einzelpreissreihen zugrunde.
- 3 Der Index wird nach der **Laspeyres-Formel** berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2005) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2010 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2000. Mit der Umstellung auf das Basisjahr 2005=100 wurden alle Indizes ab Januar 2005 neu berechnet. Dies bedeutet, dass bisher veröffentlichte Indizes auf Basis 2000=100 von Januar 2005 bis Dezember 2008 ungültig geworden sind.
- 4 Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der gewerblichen Produkte, sondern für eine große Zahl von **Güterabteilungen verschiedener Aggregationsstufen** berechnet und veröffentlicht. Die dabei angewandten Gliederungsprinzipien sind die des **"Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken"**, Ausgabe 2009 (GP 2009), dem auch die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen entspricht. Zur eindeutigen Bestimmung

werden diesen Positionen in den Tabellen die betreffenden GP-Nummern vorangestellt.

- 5 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Erzeugnisse herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn die Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich angewendet werden müssen.
- 6 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen als Monatsbericht in der Reihe 2 der Fachserie 17. Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" erscheinen etwa 4 Wochen nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner: HGV Hanseatische Gesellschaft für Verlagsservice mbH, Servicecenter Fachverlage, Postfach 11 64, 72125 Kusterdingen. Außerdem wird die komplette Fachserie im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes als Download zur Verfügung gestellt: (www-ec.destatis.de/csp/shop).

Tiefer gegliederte Ergebnisse können über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) zur Verfügung gestellt werden.

